

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

Produktbezeichnung: CARLOMIX HÄRTER FÜR CARLOMIX BASIS

Artikelnummer: 40455

Verwendung des Stoffes / der Zubereitung: Spachtelmasse

Firmenname: Carlofon GmbH

Grüninger Weg 32

D - 35415 Pohlheim

Deutschland

Tel: 06404-20516-0

Fax: 06404-20516-44

Notfalltelefon: +49-228 19240

Email: info@carlofon.de

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Hauptgefahren: Keine bedeutende Gefahr.

Sonstige Gefahren: Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger / leichtentzündlicher Dampf / Luft-Gemische möglich.

3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Gefährliche Bestandteile: BENZYLALKOHOL 1-10%

EINECS: 202-859-9 CAS: 100-51-6

[Xn] R20/22

- 2,4,6-TRI-(DIMETHYLAMINOMETHYL)PHENOL 1-10%

EINECS: 202-013-9 CAS: 90-72-2

[Xn] R22; [Xi] R36/38

- PHENOL <1%

EINECS: 203-632-7 CAS: 108-95-2

[T] R23/24/25; [C] R34; [Xn] R48/20/21/22; [Xn] R68

- STODDARD LÖSUNGSMITTEL <1%

EINECS: 232-489-3 CAS: 8052-41-3

[T] R46; [Xn] R65; [-] R10; [Xi] R38; [N] R51/53

- LÖSUNGSMITTELNAPHTHA (ERDÖL), LEICHTE AROMATISCHE <1%

EINECS: 265-199-0 CAS: 64742-95-6

[T] R46; [Xn] R65; [-] R10; [Xi] R37; [N] R51/53

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN (SYMPTOME)

Hautkontakt: Kann im Kontaktbereich leichte Reizung bewirken.

Augenkontakt: Reizung und Rötung können auftreten.

Verschlucken: Kann Hustenreiz verursachen.

Einatmen: Keine Symptome.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN (MASSNAHMEN)

Hautkontakt: Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen.

Augenkontakt: Auge 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen.

Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen.

Einatmen: Arzt aufsuchen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Löschmittel: Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen. Behälter mit Sprühwasser kühlen.

Expositionsrisiko: Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.

Besondere Schutzausrüstung: Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen. Zur Verhütung von Augen- oder Hautkontakt Schutzkleidung tragen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Um Auslaufen zu verhindern, leckende Behälter so stellen, daß das Leck oben ist.

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten. Verschüttungen eindämmen.

Reinigungsmethoden: Mit trockener Erde oder mit Sand aufnehmen. Bei der Reinigung Kontakt mit unverträglichen Stoffen vermeiden - siehe Absatz 10 des Sicherheitsdatenblatts.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Hinweise zum sicheren Umgang: Direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden. Ausreichende Belüftung sicherstellen. Nicht in geschlossenen Räumen handhaben. Nebelbildung und -verbreitung in der Luft vermeiden.

Lagerung: Kühl und gut belüftet lagern. Behälter dicht geschlossen halten.

Geeignete Verpackung: Beschichteter Stahl.

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Gefährliche Bestandteile: PHENOL
AGW (8 St. Exposition): 2 ppm

Technische Maßnahmen: Für ausreichende Belüftung sorgen. Der Boden des Lagerraums muß undurchlässig sein, um Flüssigkeitsaustritt zu verhindern.

Atemschutz: Atemschutz nicht erforderlich.

Handschutz: Schutzhandschuhe.

Augenschutz: Schutzbrille. Augendusche vorsehen.

Hautschutz: Schutzkleidung.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Form: Flüssigkeit

Farbe: Weiß

Geruch: nicht charakteristisch

Löslichkeit in Wasser: Nicht mischbar

Auch löslich in:	Die meisten organischen Lösungsmittel.
Viskosität:	Viskos
Siedepunkt / -bereich °C:	n.v.
Schmelzpunkt / -bereich °C:	n.v.
Explosionsgrenzen %: untere:	n.v.
obere:	n.v.
Flammpunkt °C:	> 100
Vert. koeff: n-Octanol/Wasser:	n.v.
Zündtemperatur °C:	n.a.
Dampfdruck:	n.v.
Relative Dichte:	1,69 g/cm ³
pH:	n.a.
VOC g/l:	74

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Stabilität:	Stabil unter Normalbedingungen.
Zu vermeidende Bedingungen:	Hitze.
Zu vermeidende Stoffe:	Starke Oxidationsmittel. Starke Säuren.
Gefährliche Zersetzungsprod:	Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Gefährliche Bestandteile:	BENZYLALKOHOL IVN RAT LD50 53 mg/kg ORL MUS LD50 1360 mg/kg ORL RAT LD50 1230 mg/kg
•	2,4,6-TRI-(DIMETHYLAMINOMETHYL)PHENOL ORL RAT LD50 1200 mg/kg SKN RAT LD50 1280 mg/kg
•	PHENOL ORL MUS LD50 270 mg/kg ORL RAT LD50 317 mg/kg SCU RAT LD50 460 mg/kg
•	LÖSUNGSMITTELNAPHTHA (ERDÖL), LEICHTE AROMATISCHE ORL RAT LD50 8400 mg/kg
Aufnahmewege:	Für Aufnahmewege und entsprechende Symptome, siehe Abschnitt 4 des Sicherheitsdatenblatts.

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

- Mobilität:** Wird leicht im Erdboden absorbiert.
- Persistenz und Abbaubarkeit:** Biologisch abbaubar.
- Bioakkumulationspotenzial:** Kein Bioakkumulationspotential.
- Andere schädliche Wirkungen:** Geringe Ökotoxizität.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

- Beseitigungsverfahren:** In einen geeigneten Behälter umfüllen und zur Entsorgung durch spezialisiertes Entsorgungsunternehmen abholen lassen.
- Abfallschlüssel Nr:** 08 05 01
- Verpackungsentsorgung:** In genehmigter Sondermülldeponie oder in anderer behördlich genehmigter Art entsorgen.
- Anmerkung:** Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT**ADR / RID**

UN Nr: Kein Gefahrgut.

IMDG / IMO

UN Nr: Kein Gefahrgut.

IATA / ICAO

UN Nr: Kein Gefahrgut.

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

- Gefahrensymbole:** Keine bedeutende Gefahr.
- P-Sätze:** Enthält m-xylylendiamin. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
- Störfallverordnung beachten:** Nein
- WGK:** 1 Einstufung nach VwVwS
- Anmerkung:** Die obige Information bezüglich der behördlichen Vorschriften bezieht sich nur auf die Grundregeln für die im Sicherheitsdatenblatt beschriebenen Produkte. Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende Vorschriften bestehen können. Sämtliche anwendbaren nationalen, internationalen und örtlichen Vorschriften und Bestimmungen beachten.

16. SONSTIGE ANGABEN

- Zusätzliche Angaben:** Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß Verordnung (EG) Nr 1907/2006 erstellt.
- R-Sätze aus Abschnitt 3:** R20/22: Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.
R22: Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R36/38: Reizt die Augen und die Haut.

R23/24/25: Giftig beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.

R34: Verursacht Verätzungen.

R48/20/21/22: Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen, Berührung mit der Haut und durch Verschlucken.

R68: Irreversibler Schaden möglich.

R46: Kann vererbare Schäden verursachen.

R65: Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

R10: Entzündlich.

R38: Reizt die Haut.

R51/53: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R37: Reizt die Atmungsorgane.

Haftungsausschlußklausel: Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt; es wird jedoch nicht behauptet, daß diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.